



öffentliche Sitzungsvorlage

Planungs- und Bauausschuss am 20.02.2025

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Markus Wiedemann, Leiter Amt 66
Vorlagennummer: 2025/66/800

TOP 5

Vorstellung der Planungen zum Neubau eines Durchlasses im Zuge des Bleicher Bachs im Bereich Halde – Nord

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt plant einen Ersatz-Neubau des Bachdurchlasses Halde-Nord. Der bestehende Bachdurchlass weist Schadstellen, u.a. Risse im Scheitelbereich des Rohres, auf und ist mit einem Rohrquerschnitt von DN 1000 hydraulisch unterdimensioniert.

Hydraulisch notwendig ist ein Rechteckprofil mit den Maßen b/h 2,20/1,60 m, damit der geforderte Freibord von 50 cm eingehalten werden kann. In der Sohle wird ein Substrat eingebaut, das eine naturnahe Gewässersohle nachahmt. Zur Reduzierung der Durchlasslänge auf 5,65 m werden Flügelwände eingebaut und mit einem Kopfbalken nach oben abgeschlossen. Alle Brückenteile sind als Betonfertigteile geplant und sichern damit eine hohe Qualität sowie eine kurze Bauzeit.

Der größere Bachquerschnitt hebt die Straßengradiente im Bereich des Bauwerkes um 50 cm an. Die vorhandenen Anschlüsse der Wiesengrundstücke werden angepasst und mit Asphalttrompeten an die Fahrbahn angeschlossen. Ein neuer Fahrbahnbelag wird auf 65 m Länge eingebaut, so dass der Lückenschluss zwischen Neuhausen und Halde-Nord hergestellt wird. Die Fahrbahnbreite auf dem Durchlass ist mit 4,00 m Belagsbreite für einen Begegnungsverkehr PKW-Radfahrer ausgelegt, damit der Anliegerverkehr zu den Wiesengrundstücken funktioniert. Die Entwässerung erfolgt durch das Quergefälle über die Bankette und die anschließenden Grünflächen.

Vom Durchlass flussabwärts im Gerinne wird der vorhandene Sohl sprung aus Beton beseitigt. Zur Gewährleistung der ökologischen Durchgängigkeit wird im Anschluss an den Durchlass eine ca. 4,50 m lange raue Rampe hergestellt. Der restliche Höhenunterschied von ca. 80 cm wird mit einem Rauherinne mit Beckenpässen abgetrept. Eine ca. 20 cm dicke Substratschicht in diesem Bereich gewährleistet die Durchgängigkeit für Kleinstlebewesen.

Der Weg wird auch als Schulweg genutzt, daher wird die zur Zeit provisorische Beleuchtung durch fest installierte Leuchten ersetzt, die durch Erdkabel mit Strom versorgt werden.

Die neu angelegte Ausgleichsfläche der Halde Nord wird von der Baumaßnahme nicht berührt. Entlang des Baches werden nach Abschluss der Maßnahme Ersatz- und Ergänzungspflanzungen veranlasst.

Parallel zu den Arbeiten der Stadt Kempten wird das KKV in diesem Bereich die vorhandene Wasserleitung DN 200 ersetzen.

Die Baukosten des Bachdurchlass incl. Straßenbau und Straßenbeleuchtung belaufen sich auf brutto ca. 260.000,- €.

Stand der Arbeiten:

- Der Entwurf ist fertig gestellt.
- Der Wasserrechtsantrag ist gestellt.
- Das Büro verfeinert zur Zeit die Planung und fertigt das Leistungsverzeichnis.

Weiteres Vorgehen:

- Ausschreibung und Vergabe nach Genehmigung des Wasserrechts sofort möglich, da die erforderlichen Mittel von 2024 zur Verfügung stehen.
- Umsetzung möglichst in den Sommerferien, da dann die Schulkinder nicht umgeleitet werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Bauausschuss stimmt der geplanten Vorgehensweise zum Ersatzneubau des Durchlass Halde Nord zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen fortzuführen, die Maßnahme auszuschreiben und zur Vergabe vorzulegen.